

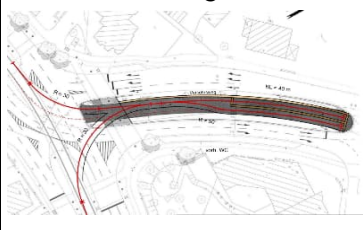


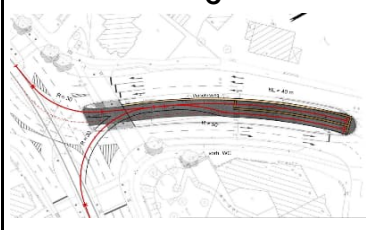


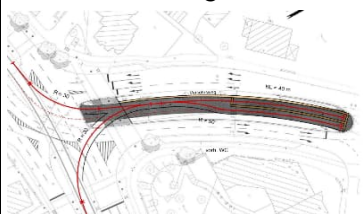


Variantenvergleich Wendeanlage Gliesmarode - Planungsstand: Mai 2024									
Zielgruppe		Bewertungskriterien		A		B		C	
									
				Hinweis: eine qualitativ bessere Darstellung der Varianten ist an dieser Stelle aufgrund der begrenzten Zellgröße nicht möglich, sie ist aber als Abb. 3-2 bis 3-4 im Erläuterungsbericht enthalten.					
1. Fahrgast	1.1 Reisezeit	nicht relevant		nicht relevant		nicht relevant			
	1.2 Umsteigen	nicht relevant		nicht relevant		nicht relevant			
	1.3 Erschließungswirkung	nicht relevant		nicht relevant		nicht relevant			
0	Summe Fahrgast		0		0		0		0
2. Betrieb	2.1 Betriebskosten (für Fahrzeuge, Personal etc.)	mittlere Betriebskosten: - zwei Weichen und lange Strecke - hohe Personalkosten	3	niedrigste Betriebskosten: - zwei Weichen und kurze Strecke - niedrige Personalkosten	5	höchste Betriebskosten: - vier Weichen und im Vergleich mittellange Strecke (ohne Wendegleis) - Sehr hohe Personalkosten für mehrfachen Fahrtrichtungswechsel/ Rangierfahrt	1		
	2.2a Betriebsablauf im Regelbetrieb	sehr gut: - Vorwärtsfahrt unter einfacher Signalsteuerung, - Wendefahrt mit höchsten Leerkilometern und mittlerer Wendezeit	5	gut: - Vorwärtsfahrt unter komplexer Signalsteuerung - Wendefahrt mit geringsten Leerkilometern und kürzester Wendezeit	4	sehr schlecht: - mehrfach wechselnde Vor- und Rückwärtsfahrt unter komplexer Signalsteuerung - Wechsel der Fahrtrichtungen bedingen mehrfachen Fahrerstandswechsel, ggf. mit Aussteigen für Signalanforderung über Schlüsseltaster - erhöhte Gefährdung des Fahrpersonals durch Aussteigen - Wendefahrt mit mittleren Leerkilometern und höchster Wendezeit durch Rangiervorgang	1		
	2.2b Betriebsablauf im Störfall	sehr gut: - Zusatznutzen durch separate Aufstellmöglichkeit für mehrere auflaufende Stadtbahnen in besonderem Bahnkörper wäre im Störfall außerhalb des Streckengleises gegeben.	5	schlecht: - Zusatznutzen durch separate Aufstellmöglichkeit für auflaufende Stadtbahnen im Störfall nicht gegeben. Die Abwicklung von Störungsfällen kann durch betriebliche Regelungen und nicht durch das Vorhalten von Infrastruktur geregelt werden. Im Störfall kann auch das Streckengleis oder die Wendeanlage Ziegelwiese in Volkmarode genutzt werden.	2	mittel: - Zusatznutzen durch separate Aufstellmöglichkeit für mehrere auflaufende Stadtbahnen in besonderem Bahnkörper wäre im Störfall außerhalb des Streckengleises gegeben. - Durch Rangiervorgänge aufwendiger Betriebsablauf im Störfall.	3		
	15	Summe Betrieb		13		11		5	

Variantenvergleich Wendeanlage Gliesmarode - Planungsstand: Mai 2024									
Zielgruppe		Bewertungskriterien		A		B		C	
		5: sehr gut/sehr gering 4: gut/gering 3: mittel/mäßig 2: schlecht/stark 1: sehr schlecht/sehr stark							
		Hinweis: eine qualitativ bessere Darstellung der Varianten ist an dieser Stelle aufgrund der begrenzten Zellgröße nicht möglich, sie ist aber als Abb. 3-2 bis 3-4 im Erläuterungsbericht enthalten.							
3. Kommune	3.1 Investitionskosten	hohe Kosten: - zwei Weichen - lange Strecke - mittlerer Umfang Straßenumbau durch Nutzung des Mittelstreifens und Eingriffe nördlich der Paul-Jonas-Meier-Straße - Parkplatzersatz für Entfall privater Einstellplätze in Wendeschleife erforderlich - zusätzliche Lichtsignalanlage an Paul-Jonas-Meier-Straße	2	mittlere Kosten: - zwei Weichen - kurze Strecke - viel Straßenumbau - Entfall von öffentlichen Parkplätzen - Flächenumnutzung zugunsten Aufenthalt bzw. Grünanlage - großer LSA-Umbau	3	geringe Kosten: - vier Weichen - mittlere Strecke - wenig Straßenumbau - kein Entfall von Parkplätzen erforderlich - großer LSA-Umbau	4		
	3.2 Fuß-/Radverkehr Auswirkung auf - Gleisquerungen - Fahrbahnquerungen (Verbesserung/Verschlechterung gegenüber Bestand)	mittel: keine Verbesserung oder Verschlechterung - Zusätzliche Gleisquerung - Keine Veränderung Fahrbahnquerung gegenüber Bestand	3	geringe Verbesserung - Zusätzliche Gleisquerung - Verbesserung der Fahrbahnquerung der Querumer Straße und teilweise der Berliner Straße	4	mittel: keine Verbesserung oder Verschlechterung - Zusätzliche Gleisquerung - Keine Veränderung Fahrbahnquerung gegenüber Bestand	3		
	3.3a MIV fließender Verkehr Beeinträchtigung am Knotenpkt. - Berliner Straße - Paul-Jonas-Meier-Straße	- geringe Beeinträchtigung durch abbiegende Stadtbahn im Knotenpunkt Berliner Str. - keine zusätzliche LSA erforderlich - geringe Beeinträchtigung des Hauptstroms am Knoten Paul-Jonas-Meier-Straße durch zusätzliche LSA (rot/dunkel)	4	- starke Beeinträchtigung durch kreuzende Stadtbahnen im Knotenpunkt Berliner Straße infolge zusätzlich erforderlicher LSA mit kurzer Rückstaulänge zw. den Haltelinien - Keine Beeinträchtigung am Knoten Paul-Jonas-Meier-Straße	2	- geringe Beeinträchtigung durch zusätzliche Stadtbahnquerungen im Knoten der Berliner Straße - keine zusätzliche LSA erforderlich - Keine Beeinträchtigung am Knoten Paul-Jonas-Meier-Straße	4		
	3.3b MIV ruhender Verkehr Parkplätze	gut: - Stellplatzbilanz unverändert (Eingriff in Privateigentum wird ausgeglichen) - Erreichbarkeit privater Parkplatz wird eventuell verschlechtert	4	mäßig: - Stellplatzbilanz negativ je nach Planungsvariante im nördlichen Abschnitt - Entfallende Stellplätze werden nicht vollständig ersetzt	3	gut: - Stellplatzbilanz unverändert	4		
	3.4 Städtebauliche Auswirkungen	schlecht: Abwertung des Stadtraums durch Entfall der Bäume in Mittelinsel (größere Verkehrsfläche)	2	gut: Impuls für eine städtebauliche Aufwertung (mögliche Bebauung)	4	schlecht: Abwertung des Stadtraums durch Entfall der Bäume in Mittelinsel (größere Verkehrsfläche)	2		
25	Summe Kommune		15		16		17		
4. Anlieger	4.1 Grunderwerb	sehr schlecht: erheblicher Grunderwerb für Wendeschleife erforderlich	1	gut: in sehr geringem Maße erforderlich	4	sehr gut: nicht geplant	5		
	4.2 Schall und Erschütterung	sehr starke Beeinträchtigung: - Wendeanlage außerhalb bestehender Verkehrsfläche - geringe Lärmvorbelastung	1	starke Beeinträchtigung: - Wendeanlage weitestgehend in vorhandener Verkehrsfläche - starke Lärmvorbelastung	2	geringe Beeinträchtigung: - Kehranlage in vorhandener Verkehrsfläche - starke Lärmvorbelastung	4		
	4.3 Beeinträchtigung Naherholung (Spielplatz, Zerschneidung Grünflächen)	sehr stark: - Entfall begrünter Mittelstreifen - Zerschneidung Grünfläche, Wendeschleife grenzt an Spielplatz	1	mäßig: - Entfall begrünter Mittelstreifen - Zerschneidung Grünanlage, aber Schaffung neuer Grünflächen und Wegebeziehungen	3	gering: - Entfall begrünter Mittelstreifen	4		
	4.4 Trennwirkung von Quartieren	nicht relevant		nicht relevant		nicht relevant			
15	Summe Anlieger		3		9		13		

Variantenvergleich Wendeanlage Gliesmarode - Planungsstand: Mai 2024									
<div>5: sehr gut/sehr gering</div> <div>4: gut/gering</div> <div>3: mittel/mäßig</div> <div>2: schlecht/stark</div> <div>1: sehr schlecht/sehr stark</div>		A 		B 		C 			
Zielgruppe	Bewertungskriterien	Hinweis: eine qualitativ bessere Darstellung der Varianten ist an dieser Stelle aufgrund der begrenzten Zellgröße nicht möglich, sie ist aber als Abb. 3-2 bis 3-4 im Erläuterungsbericht enthalten.							
5. Allgemeinheit	5.1 Beeinträchtigung des Ortsbildes Zielvorstellung: - Rückbau des überbreiten Straßenraums geplant - Erhalt der Baumstruktur - Erhalt der Freifläche (nördlich der Paul-Jonas-Meier-Straße)	sehr starke Beeinträchtigung: - Kein Rückbau des Straßenraums geplant - Beseitigung von 8 Stadtbäumen im Mittelstreifen - Kein Erhalt der Freifläche	1	geringe Beeinträchtigung: - Rückbau des überbreiten Straßenraums mit Platzgestaltung im Bereich der vorhandenen Straßeneinmündung - Erhalt einiger der Stadtbäume im Mittelstreifen - Erhalt der Freifläche Paul-Jonas-Meier-Straße	4	mittlere Beeinträchtigung: - Kein Rückbau des Straßenraums geplant - Beseitigung von 8 Stadtbäumen im Mittelstreifen - Erhalt der Freifläche Paul-Jonas-Meier-Straße	3		
	5.2 Beeinträchtigungen für Boden, Wasser, Luft, Tiere, Pflanzen Maßstab: - Versiegelungsbilanz - Erhalt Bäume - Eingriff in Grünflächen	sehr starke Beeinträchtigung: - negative Versiegelungsbilanz: Zusätzliche versiegelte Fläche durch eingedecktes Gleis der Wendeanlage. (Streckengleis nicht versiegelt) - Verlust von 8 Bäumen im Mittelstreifen und ca. 8 Bäumen in der Wendeanlage	1	mäßige Beeinträchtigung: - geringe positive Versiegelungsbilanz: Zusätzliche versiegelte Fläche durch eingedecktes Gleis der Wendeanlage, aber neue entsiegelte Fahrbahnfläche - Verlust von max. 8 Bäumen im Mittelstreifen - Verlust von ca. 15 Bäumen und Grünfläche in Wendeanlage - Anpflanzung neuer Bäume (ca. 15) möglich (je nach Gestaltung der Fläche)	3	starke Beeinträchtigung: - negative Versiegelungsbilanz - Zusätzliche versiegelte Fläche durch eingedecktes Gleis in Kehranlage - Verlust von 8 Bäumen im Mittelstreifen	2		
	5.3 Beeinträchtigung Kulturgüter (hier: Gedenkstein)	keine Beeinträchtigung	5	sehr geringe Beeinträchtigung: vorh. Gedenkstein muss versetzt werden; neuer gleichwertiger Standort ist voraussichtlich möglich	5	keine Beeinträchtigung	5		
	15	Summe Allgemeinheit		7		12		10	
70		Summe A 38		Summe B 48		Summe C 45			
		Rang 3		Rang 1		Rang 2			